

Historie Ermittlung Kopfbahnhofleistung Ingenieure22:

6.8.–16./25.8.2011 Austausch von Infrastrukturinformationen

20./21.8.2011 Zwischenbilanz Schorr, Kuebart: Hickmann aus Urlaub zurück? Bis jetzt keine Rückmeldung von Dr. Juranek/MVI

23.-25.8.2011 Eröffnung Spendenkonto

24.8.2011 Rößler, Käck, Schorr, Heydemann, Behnsen, Kuebart: Erhebung weiterer Infrastrukturdaten

29.8.2011 Montagsdemo: Spendenaufruf Ing22 durch Hans Heydemann

1.9.2011 Beratung bei P.Sautter: händische Aufstellung eines Fahrplans (statisch) ist das Mittel der Wahl.

2.9.2011 Zwischenbericht V&R: P.Sautter (IVG), K.H.Rößler Dr.Vieregg (V&R), Dr.Juranek, M.Hilger, H.Schorr, H.Heydemann, A.Käck, M.Hülff, W.Kuebart: Übergabe der ersten Auswerteergebnisse.

9.9.2011 MVI: Juranek, Kafka, Hilger, Berschin, Käck, Kuebart; Ergebnisse Vorauswertung und Infrastrukturdaten. Fahrplanerstellung ist $\frac{3}{4}$ der Aufgabe. 2 Musterstrecken v. Berschin zum Abgleich.

12.9.2011 Urbanstr.49a; Dr.Eckstein, A.Käck, W.Kuebart: „Vermarktung“ Kopfbahnhofleistungsfähigkeit, 2. Presseerklärung

20.9.2011 Presseerklärung der Ingenieure22: „Stresstest“ selber machen.

30.9.2011 Redaktions-Deadline für Landesbroschüre, bekannt erst am 4.10.2011(!)